



## EU Newsletter 03/2014

Abteilung Forschung, EU-Büro  
Dr. Anette Schade (V E)  
Phone: +49-30-31421370  
Email: anette.schade@tu-berlin.de  
<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

### Aktuelle Aufrufe

#### Horizont 2020

##### **Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht**

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

##### **H2020 – Individual Fellowships (Marie Skłodowska Curie) Nachwuchswissenschaftler/innen**

Gefördert werden ein- bis dreijährige Forschungsaufenthalte in einem EU bzw. Assoziierten Staat (European Fellowships). Auch Aufenthalte an Einrichtungen in Ländern außerhalb der EU sowie Aufenthalte von Gastwissenschaftler/innen aus Drittstaaten in der EU sind möglich (Global Fellowship). Die Stipendien richten sich an promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen (als gleichwertiges Kriterium gilt eine vierjährige Vollzeitätigkeit in der Forschung).

Informationen: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-if-2014.html>

(Achtung: die elektronische Antragstool ist noch nicht geöffnet, dort finden Sie ab April auch die Templates für die Antragstellung)  
Frist: 11. September 2014

##### **H2020 – European Research Council (ERC) – Consolidator Grant**

Förderung von herausragenden Nachwuchswissenschaftler/innen, deren wissenschaftliche Unabhängigkeit durch den Aufbau oder die Konsolidierung eines Forschungsteams unterstützt werden soll. Der Consolidator Grant richtet sich an Wissenschaftler/innen, deren Promotion 7 bis 12, in Ausnahmefällen bis zu 16.5 Jahren zurückliegt (es gilt das Datum auf der Urkunde und das Datum der Ausschreibung, diese Ausschreibung erfolgte am 11.12.2013). Es gibt thematisch keine Vorgaben, alle Bereiche der Wissenschaft sind förderfähig. Bewerbungen können sich Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen jedweder Nationalität, vorausgesetzt, das Projekt wird an einer europäischen Einrichtung durchgeführt. Die Förderdauer kann bis zu 5 Jahren sein. max. Fördersumme: 2 Mio. EUR (in Ausnahmen: 2.75 Mio. EUR).

Informationen: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/erc-2014-cog.html>

Frist: 20. Mai 2014

##### **H2020 - COFUND Förderung von Stipendienprogrammen**

Im Herbst erfolgt die Frist für die Einreichung von COFUND Anträgen. Diese richten sich ausschließlich an Einrichtungen, die Förderprogramme auflegen und co-finanzieren können. Im Arbeitsprogramm heißt es: "Each proposal funded under the COFUND scheme shall have a sole participant that will be responsible for the availability of the necessary matching funds to execute the proposal. Participants submit multi-annual proposals for new or existing doctoral programmes or fellowship programmes that may be run at regional, national or international level. The evaluation is organised in two different panels: A) Doctoral programmes and B) Fellowship programmes. Support cannot be awarded to researchers who are already permanently employed at the host organization".

Das EU Büro der TUB wird in Kürze weitere Informationen zum Programm geben, insb. die Frage, ob und inwieweit einzelne Graduiertenkollegs sich am Programm beteiligten könnten.

Informationen: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-if-2014.html#tab2>

Frist: 11. September 2014



## Joint Programming – European Innovation Partnerships

### EIP – European Innovation Partnership AGRI - Aufruf zur Bildung von vier neuen Fokusgruppen

Die Europäische Kommission hat einen Aufruf zur Bildung von vier neuen Fokusgruppen der European Innovation Partnership „Agricultural Productivity and Sustainability“ (EIP-AGRI) veröffentlicht. Der Aufruf richtet sich an Experten wie Wissenschaftler/innen, Landwirte, und andere relevante Akteure. Zweck der Fokusgruppen ist es, praktikable und innovative Lösungen für vorgegebene Probleme zu untersuchen und dabei die in relevanten Projekten gewonnene Erfahrung zu nutzen und zu teilen. Fokusgruppen diskutieren und dokumentieren Forschungsergebnisse und deren Implikationen für künftige Forschungsvorhaben. Es findet keine Projektförderung statt. Vielmehr liegt der Wert der Fokusgruppen in der Vernetzung und der gemeinsamen Entwicklung und Bereitstellung von Informationsmaterialien und von Reports.

Thematisch behandeln die neu zu gründenden Fokusgruppen die Bereiche „High Nature Value (HNV) farming profitability“, „Mainstreaming precision farming“, „Profitability of permanent grassland“ und „Fertiliser efficiency“. Die Fokusgruppen sollen ihre Arbeit im Juni/July 2014 aufnehmen und ihre Ergebnisse innerhalb eines Zeitraumes von 12 – 18 Monaten präsentieren.

Die EIP Agricultural Productivity and Sustainability wurde von der EU-Kommission etabliert, um alle „Innovationsakteure“ dieses Themenbereichs zusammen zu bringen und damit die Produktivität und Nachhaltigkeit der Landwirtschaft in Europa zu intensivieren

Informationen: [http://ec.europa.eu/agriculture/eip/focus-groups/call-3-publication\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/agriculture/eip/focus-groups/call-3-publication_en.pdf)  
Frist: 8. April 2014.

## ERA Nets

### ERA-NET COFASP (Cooperation in Fisheries, Aquaculture and Seafood Processing)

COFASP ist ein im Rahmen des 7. Europäischen Forschungsrahmenprogramms gefördertes ERA-Netz, das die Bereiche Fischerei, Aquakultur und Verarbeitung umfasst. Ziel von COFASP ist es, eine wissenschaftliche Grundlage für die Weiterentwicklung der gemeinsamen EU Fischereipolitik (GFP) zu schaffen und deren erfolgreiche Umsetzung in die Praxis zu fördern. Dafür werden die nationalen Forschungsprogramme der 16 teilnehmenden EU Mitgliedsstaaten und Assoziierten Länder aufeinander abgestimmt.

Am 1. Februar 2014 wurde die erste Bekanntmachung von COFASP zu folgenden Themenbereichen veröffentlicht:

- Themenbereich: Ökosystemansatz im Fischereimanagement
- Themenbereich: Raumplanung für Fischerei und Aquakultur
- Themenbereich: Verbesserungen im Bereich Aquakultur
  - 3.1 Neue und verbesserte Aquakultursysteme
  - 3.2 Futter und Ernährung in der Aquakultur
  - 3.3 Anwendung der erweiterten Möglichkeiten molekular-genetischer Diagnostik für Züchtungsverfahren in der Aquakultur
- Themenbereich: Die Produktionskette – „Seafood processing“

Informationen: <http://www.cofasp.eu>

Ansprechpartner: Arnd Bassler, E-Mail: [arnd.bassler@ble.de](mailto:arnd.bassler@ble.de), Tel: 0228 6845 3506

Frist: 15. April 2014 (Interessensbekundung) Die Abgabe von Interessensbekundungen ist für eine spätere Antrags-einreichung (Frist 15. Juni 2014, 13.00 Uhr) dringend erforderlich.

### SOLAR-ERA.NET

Mit einem Budget von etwa 12 Mio. Euro öffnet das SOLAR-ERA.NET seinen zweiten Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen in den Themenbereichen Photovoltaik (PV) und konzentrierende Solarthermie (CSP).

Informationen: <http://www.solar-era.net/joint-calls>

Ansprechpartner: Ansprechpartner für deutsche Antragsteller sind Hr. Dr. Bastek (02461 61-4849) oder Frau Dr. Davids (02461 61-9056) beim Projektträger Jülich.

Frist: 30. April 2014 Kurzanträge.

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).



## Aktuelle Informationen

### **EU-Kommission sucht Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler/innen als Experten! Erste Evaluierungen unter Horizont 2020 ab April 2014**

Die EU-Kommission ruft aktuell zu Bewerbungen von Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler/innen für die Evaluation von Forschungsanträgen auf! Neben einem finanziellen Entgelt bietet der Einsatz als Evaluator/in einen besonderen Einblick in die Verfahrensabläufe des Auswahlverfahrens auf europäischer Ebene. Ein Vorteil, den viele Evaluator/innen betonen, wenn sie sich in der Folge auch als Antragsteller/innen an den Ausschreibungen der Europäischen Kommission beteiligen wollen.

Informationen: [www.nks-swq.de/de/441.php](http://www.nks-swq.de/de/441.php)

### **EU Newsletter abonnieren/abbestellen**

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an [anette.schade@tu-berlin.de](mailto:anette.schade@tu-berlin.de).

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

### **Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):**

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Programm Lebenslanges Lernen ► Erasmus Mundus ► Tempus ► INTERREG

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: [http://www.tu-berlin.de/abteilung\\_v/servicebereich\\_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu\\_forschungsfoerderung/informationen/](http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/) (Direktzugang: 56284).

### **Service und Beratung**

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: : <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).